

Infos von BirdLife Schweiz

Artenförderung Wachtelkönig seit zwanzig Jahren erfolgreich

Bevor das grosse Programm *Artenförderung Vögel Schweiz* von BirdLife Schweiz, Schweizerischer Vogelwarte und BAFU startete, für das bei BirdLife Schweiz derzeit 28 Schutzprojekte am Laufen sind, hatte der Verband vor zwanzig Jahren mit einem Pilotprojekt Erfahrungen gesammelt. Und das an einer Art, die vor 1996 nur noch sporadisch in der Schweiz gebrütet hatte und die zu fördern nicht einfach ist: für den Wachtelkönig. Der nur in der Nacht rufende, versteckt lebende Wiesenvogel brütet seit dem Start des BirdLife-Artenförderungsprogramms wieder regelmässig in der Schweiz. Doch jedes Jahr gilt es, die Brutplätze neu zu erfassen, heute vor allem in Bergtälern. Ist ein stationärer Ruffer festgestellt, muss es rasch gehen: Nun handelt BirdLife Schweiz mit dem Bewirtschafter der Wiese einen Vertrag aus, damit der Lebensraum des Wachtelkönigs genügend lang ungemäht stehen bleibt. Letz-



BirdLife Schweiz

Für den heimlichen und stark gefährdeten Wachtelkönig läuft seit zwanzig Jahren ein erfolgreiches Artenförderungsprogramm von BirdLife Schweiz.

tes Jahr fanden so wiederum 6–14 Wachtelkönig-Bruten in unserem Land statt. Der stark gefährdete Vogel kann aber ohne die Hilfe von BirdLife Schweiz praktisch nicht brüten. Wenn Sie einen Wachtelkönig mit seinem nächtlichen Ruf hö-

ren, können Sie mithelfen: Melden Sie ihn umgehend BirdLife Schweiz oder via www.ornitho.ch, nur so können wir rasch versuchen, seinen Brutplatz zu sichern.

Kormoranabschüsse in bedeutendem Reservat gestoppt

Der Kormoran ist in der Schweiz von September bis Februar jagdbar. Jedes Jahr werden rund 1500 der Vögel erlegt. In Schutzgebieten hingegen darf gegen den Kormoran nur eingegriffen werden, wenn ganz besondere Gründe vorliegen. Etwa wenn der Kormoran grosse Schäden an Fanggeräten von Berufsfischern verursacht oder bedrohte Fische wie die Äsche, die nicht mehr befischt werden darf, gefährden würde. Mit der zweiten Begründung werden seit Jahren im international bedeutenden Wasservogelreservat Ermatinger Becken mit einer Spezialbewilligung Kormorane geschossen. Nun hat das Thurgauer Verwaltungsgericht nach einem Rekurs von BirdLife Schweiz diese Abschüsse gestoppt, weil sie nicht begründet sind und die geltenden Vorgaben nicht eingehalten wurden.

Einheimische Bäume und Sträucher für den Siedlungsraum

Einheimische Bäume und Sträucher im Siedlungsraum werden immer seltener. Grosse alte Bäume werden bei Umbauten abgeholzt, und oft wird bei Neubauten kaum Platz für neue grosse Bäume eingepflanzt. Hecken bestehen oft aus dem invasiven und giftigen Kirschlorbeer, vielfältige Hecken aus einheimischen Sträuchern sind in Dörfern und Städten kaum mehr zu finden. Dies ist der Grund, weshalb BirdLife Schweiz in der Kampagne für die Biodiversität im Siedlungsraum dieses Jahr den Schwerpunkt auf einheimische Bäumen und Sträuchern legt. Die neue BirdLife-Praxishilfe «Bäume und Sträucher im Siedlungsraum» zeigt die Bedeutung der einheimischen Bäume und Sträucher und wie sie auch bei verdichtetem Bauen ihren Platz in Gärten und Quartieren finden können. Die Praxishilfe kann unter folgender Webadresse bestellt werden:

www.birdlife.ch/siedlungsraum

Der neue Ratgeber für die Biodiversität im Alltag

Neu gibt es einen praktischen Ratgeber zur Förderung der Biodiversität in der Schweiz. «Natur schaffen» stellt auf über 300 Seiten unzählige Tipps und Tricks vor. Elf Porträts von Leuten, die viel für die Biodiversität tun, machen Mut, sich noch stärker für die Natur zu engagieren. BirdLife Schweiz ist zusammen mit Pro Natura Mitherausgeber des Buches, welches das Forum Biodiversität konzipiert hat. Sie können den im Haupt Verlag erschienenen Ratgeber direkt bestellen bei

www.birdlife.ch/shop

Als Dachverband der Naturschutzvereine vereint **BirdLife Schweiz** zwei Landesorganisationen, 19 Kantonalverbände und rund 450 lokale Sektionen. Er ist mit 63'000 Mitgliedern einer der grössten Naturschutzverbände der Schweiz und Partner von BirdLife International mit über 13 Mio. Mitgliedern und Gönnern.



www.birdlife.ch